

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
 Bezugspreis: für einen Monat 1.50 M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 M.
 Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste 150 Millard, mit der Tagesfremdenliste
 und dem Kurhausprogramm 300 Millard.
 In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen
 Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitselle 200 Millard,
 die 60 mm breite Reklameselle 400 Millard, die 84 mm breite Reklameselle
 500 u. 600 Millard, Finanz-, Vermögens- u. auswärtsige Anzeigen 250, 600, 700 u.
 1000 Millard. / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
 Gewährungsabnahme. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
 Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.

Nr. 338.

Mittwoch, 3. Dezember 1924.

Jahrgang 58.

Die Programme für Kurhaus und Theater
 befinden sich auf Seite 2

Theater und Kunst in Wiesbaden.

Die Wiesbadener Dichterin Maria Melchers bringt
 als Weihnachtsgabe für die Jungmädchenwelt eine neue Erzählung „In Tälern und auf Höhen“ (Verlag E. Biermann
 in Barmen). Den guten Ruf, den sie sich mit den kraftvollen
 und feinsinnigen Büchern „Die eines guten Willens sind“ und
 „Wege, die zur Heimat führten“ längst erworben hat, sichert
 sich die Dichterin mit diesem neuen Werk, das wieder ihre
 Vorzüge von der glänzendsten Seite zeigt: eine reiche Er-
 findungs-gabe, eine gesunde Lebensanschauung, ein reiches
 Gemüt und die Kunst, die Handlung spannend fortzuführen.
 Der Titel besagt schon, dass sie den Lebensweg des Jung-
 menschen, das Auf und Ab in des Daseins Ring, hier schildert.
 Ohne jede Aufdringlichkeit werden der Jugend Lebenskennt-
 nisse beigebracht, die Vorbilder, die die Dichterin wählt, sind
 gut, aus dem Leben gegriffen, mit meisterlicher Hand ge-
 zeichnet. Ein flüssiger Stil, eine durchaus gesunde Romantik
 und das feinste Verständnis für die Seele der Jugend reihen
 sich den genannten Vorzügen an. Das prächtig ausgestattete
 Buch verdient die wärmste Empfehlung.

„Die Geschichte vom Soldaten“. Dichtung von
 C. F. Ramuz, Musik von Igor Strawinsky, die für Mitte
 Dezember im „Grossen Haus“ einstudiert wird, stellt eine ganz
 neuartige Kunstform dar. Das zum Teil melodramatisch-
 musikalisch untermalte, mit Zwischenspielen und Tanzstücken
 durchsetzte Stück, ist eine Art von Legendenstück, das gelesen,
 gespielt und getanzt wird. Die eigentliche Handlung wird
 durch einen Vorleser vermittelt, der die „Geschichte vom
 Soldaten“ in Form einer Ballade vorliest, deren Verlauf durch
 eine Reihe gespielter und getanzer Szenen gleichsam illustriert
 und dem Hörer und Zuschauer eindringlich gemacht wird.

Das Neueste aus Wiesbaden.

60 Jahre Rotes Kreuz. Die anlässlich der Feier
 des 60-jährigen Bestehens des Roten Kreuzes hier ver-
 anstalteten Sammlungen haben die für die jetzige Zeit
 grosse Summe von 16 000 Mk. ergeben. Davon geht be-
 stimmungsgemäss ein Teil an den Provinzialverein und
 den Landesverein vom Roten Kreuz, sowie an das Deut-
 sche Rote Kreuz. Der hier verbleibende Betrag ist dazu
 bestimmt, den unter schwierigen Verhältnissen arbeiten-
 den Anstalten und Einrichtungen des hiesigen Vereins
 vom Roten Kreuz Mittel zur Fortführung ihrer so vielen
 Arbeit zu gewähren. Es sollen aus dem Ertrag der
 Sammlung in erster Linie bedacht werden: der Mittags-
 tisch für den notleidenden Mittelstand, die Wald-
 erholungsstätten am Chausseehaus, das Erholungsheim
 für Kleinkinder in Schlangenbad und das dem Vater-
 ländischen Frauenverein angegliederte Krankenhaus vom
 Roten Kreuz, Schöne Aussicht. — Dem Kreisverein vom
 Roten Kreuz und dem Vaterländischen Frauenverein vom
 Roten Kreuz ist es ein Herzensbedürfnis, allen denen,
 die durch Mitarbeit oder Spenden zu dem schönen Erfolg
 der Feier und Sammlung beigetragen haben, auf diesem
 Wege ihren tiefempfundenen Dank aussprechen zu
 dürfen.

Viertes Zykluskonzert im Kurhaus.

Vor fünfzig Jahren wurde im Dom zu Mailand
 anlässlich einer Totenfeier für den italienischen Dichter
 Manzoni das „Requiem“ für Soli, Chor und
 Orchester von Verdi erstmalig aufgeführt,
 welches im Rahmen des vierten Zykluskonzertes am
 Montag den breitesten Raum einnahm. Ein Werk von
 durchsichtigem Gefüge und flüssiger Form, schön,
 kräftig und bestimmt in seinem Ausdruck. Der grosse
 Bühnenkomponist Verdi weiss auch hier mit einfachen
 Mitteln grosse Wirkungen auszulösen. Im strengeren
 Sinne mag die Musik nicht immer kirchlich sein; milder
 Ernst und weiche Frömmigkeit sind aber die Grundzüge
 des Werkes. In der Tonsprache von gemäßigtem Fort-
 schritt und in der klarschönen Instrumentierung zeigt
 sich überall die klar und leicht gestaltende, zielsichere
 Hand des Meisters. In dem ersten Satz des Werkes
 (Requiem und Kyrie) wird vom Tod in freundlicher
 Wehmüt gesungen, hoffnungsvolle Klänge ertönen gegen
 den Schluss. Das „dies irae“ mit seinen neuen Unter-
 abteilungen schildert zunächst den Tag des Gerichts
 mit grellen, schneidenden Akzenten. Gewaltig klingt
 das „Tuba mirum“, erhabene Trauer spricht aus dem
 „liber scriptus“, fromme Ergebung aus dem „quid sum
 miser“. Treffend gezeichnet sind im „rex Aremadae“
 die Majestät des ewigen Richters und die Gnade er-

Die Modenschau des Modenkünstlers Lassmann im
 Metropolhotel erfreute sich grossen Interesses. Viel bewundert
 wurden Geschicklichkeit und Geschmack, mit denen Herr
 Lassmann das Stecknadelkleid schuf, mit wenigen Nadeln nur
 wurde die prachtvollste Abendtoilette im Augenblick, kann
 man sagen, hervorgezaubert. Die Seidenstoffe dazu hatte das
 Haus Seidenspinner hier gestellt. Die chickesten Nadelkleider
 zeigte die Firma Karl Wiegand, Taunusstrasse hier. Und da
 zur eleganten Toilette auch die kostbarste Hülle gehört,
 fehlten die eleganten Pelze nicht, die die Firma Georg A.
 Schneider hier, Taunusstrasse, unter vielem Beifall vorführte.

Sport.

Neuer deutscher Fussballsieg in Frankreich. Auch
 das zweite Spiel des Karlsruher Fussballvereins gegen
 den Club Bastidienne in Bordeaux wurde von den Deut-
 schen gewonnen. Das erste Treffen endete, wie gemeldet,
 mit einem überlegenen Sieg 7:2 für Karlsruhe, das
 zweite brachte einen knappen Erfolg 1:0.

Auto-Amerikafahrt. Der Klub für Motorsport
 Köln wird voraussichtlich im August 1925 eine grosse
 ausländische Tourenfahrt unternehmen, und zwar mit
 Ziel und Start in Köln. Voraussichtlich ist die Strecke
 Köln—Aachen—Paris—Boulogne, von dort per Schiff
 nach New York und dann New York—San Francisco. Die
 Gesamtstrecke beträgt etwa 6500 km. Teilnahme-
 berechtigt sind Klubmitglieder mit deutschen Maschinen.
 Die Ausschreibung wird im Laufe des Januars heraus-
 kommen. Von den deutschen Klubs in Amerika ist
 bereits weitgehende Unterstützung in Aussicht gestellt.

WILHELMSTRASSE 36

PARK-KAFFEE

PARK-BAR

PARK-CABARET

PARK-TABARIN

FÜHREND FÜR WIESBADEN

Neues vom Tage.

dvd. Neue Hütten in den Alpen. Der Schweizer Alpen-
 klub wird im nächsten Jahre Neubauten und Umbauten von
 Klubbütten vornehmen. Im Mortiggebiet wird die lange ge-
 plante Coaz-Hütte gestellt werden, die abgebrannte Valsoroy-
 Hütte wird wieder aufgebaut. Das im Saastal gelegene
 Weissmies-Hotel ist von der Sektion Olten angekauft worden
 und wird zu einer Klubbütte umgebaut. Die Mutthornhütte,
 die besonders starken Besuch gefunden hat, fordert dringend
 den Umbau. Steinbauten sollen auf der Gormalp und an
 der Groina errichtet werden.

Dratlose photographische Übermittlung. Reuter
 meldet aus New York: Die Zeitungen veröffentlichen volle
 Reproduktionen von Photographien, die durch dratlose
 Telegraphie aus London übermittelt wurden. So wurde ein
 Bild der Königin Alexandra in 20 Minuten hinübergegeben.
 Die Marconigesellschaft und die amerikanische Radiogesell-

schaft werden binnen 14 Tagen einen regelmässigen dratlosen
 photographischen Dienst zwischen England und den Vereinigten
 Staaten aufnehmen.

Flimmer-Zahlen. Ueber 4000 Kirchen in den Ver-
 einigten Staaten gebraucht man als Kinotheater. — In Kon-
 stantinopel wurde das erste Kino im Jahre 1905 errichtet.
 Seitdem sind beinahe 20 Jahre verflossen, und jetzt besitzt
 Konstantinopel im ganzen 11 Kinotheater. Ein Riesenfort-
 schritt! — In Amerika gibt es 450 Filmfabriken. — Es gibt
 in Amerika ca. 1200 bekannte Filmschauspieler, 700 Filmschau-
 spielerinnen, 50 Kinderdarsteller, 325 bekannte Regisseure und
 260 Filmautoren.

Die Dame als Kurgast.

Das Abendkleid für den Kurort. Bei einer
 Wanderung durch die Wiesbadener Modehäuser be-
 kamen wir — jetzt bei der bevorstehenden Ballsaison —
 eine Sammlung Abendkleider zu sehen, die ein Urteil
 über die Mode in Balltoiletten zulassen. Trotz aller
 gegenteiliger Versicherungen und Bemühungen — es
 triumphiert das Hemdkleid, das nur ab und zu durch
 einige Modelle abgelöst wird, die nach unten zu einen
 erweiterten Rock haben. Material ist glänzende Seide,
 Seidensamt, Krepp-Georgette, der eine ganz bevorzugte
 Verwendung findet. Diese Kleider sind zumeist in
 stark leuchtenden Farben, die zu der Zartheit und Duftig-
 keit des Materials einen amüsanten Gegensatz bilden.
 Sonst scheint die Favoritfarbe dieses Winters Lila zu
 sein, das in einer unendlich vielfältigen Symphonie der
 ganzen, halben, viertel und achte Töne vorüberzieht:
 Heilila, Lavendel, Fuchsia, orchideefarben, Zykamen,
 Heliotrop. Die Blütenwelt reicht nicht aus, um sie zur
 vergleichenden Farbbezeichnung für diese Fülle der ver-
 schiedenen Nuancen und Variationen des gleichen Grund-
 temas heranzuziehen. Köstliche Stickereien haben viel
 Platz auf den graden, glatten Flächen. Ihre Wirkung
 wird unterstrichen und gehoben durch den überaus
 reichen Schmuck, der zu allen Abendkleidern getragen
 wird. Perlen in Riesengrösse und allen Farben, abge-
 stuft und abgeschattiert zur Farbe des Kleides. Besonders
 häufig ist die Verbindung von rosa mit weissen oder
 weissen mit grauen Perlen. Die Schleppe ist ver-
 schwunden. Selbst das grösste Kleid ist kurz und
 schleppenlos. Kaprice der Mode, dass man den ange-
 schnittenen Schal seitlich lang herabhängen lässt oder
 ihn rückwärts hinter sich herzieht. Das sind letzte An-
 klänge an die Staubaufwirbler vergangener Ballwinter.
 Das Spitzenkleid ist ein Kapitel für sich. In Gold und
 Silber, in Schwarz und farbig ziehen sie in duftigem
 Reigen vorüber, ganz tiefe Ausschnitte mit vielverstärltem
 Rankenwerk bedeckend, verschleiend, entscheidend. Die
 Abendmäntel holen ihre Anregungen nach wie vor aus
 dem Osten. China, Japan und Ägypten sind Vorbild
 und Anregung. Da gibt es ganz bunte Mäntel in Seiden-
 weberei wie die schönen Stickereien auf den Mandarin-
 mänteln, dann wieder denkt man, die Salonmöbelbezüge
 aus dem 18. Jahrhundert müssten erhalten, um Stoff für
 Abendüberkleidung zu liefern.

Kern und Saft, sie alle gaben einzeln oder vereint ihr
 Bestes. Das Kurorchester, überall Chor und
 Einzelstimmen trefflich stützend, leistete wieder in der
 Entfaltung seiner reichen Ausdrucks- und Klangmöglich-
 keiten das Rühmlichste. Herr Generalmusikdirektor
 Schuricht liess dem Werk eine fein durchdachte,
 geist- und empfindungsvolle Auslegung zuteil werden.
 Mit Energie hielt er die Menge der Mitwirkenden fest
 in der Hand, und diese folgten seiner Zeichnung mit
 hingebungsvollem Eifer. Die Zuhörer, sichtlich er-
 griffen, zollten ihre Dankbarkeit durch herzlichen Beifall.

Eingeleitet wurde der Abend durch das „Gre-
 gorianische Konzert“ für Violine und Orchester
 von Ottorino Respighi, einem jüngeren Lands-
 mann von Verdi. Der Komponist, geboren 1879 in
 Bologna, lebt z. Z. als Kompositionslehrer am Liceo
 musicale daselbst. Das Konzert, durchaus vornehm
 empfunden, weist zahlreiche Melodie- und Harmonie-
 wendungen auf, wie sie der gregorianischen Musik eigen
 sind, die in unserer Zeit ein Jungbörn für Neu-
 schöpfungen zu werden verspricht. Herr Konzert-
 meister Bergmann, vom Kurorchester dezent und
 klarschön begleitet, spielte das Werk mit fein ge-
 schliffener, gesicherter Technik, warmbesetzter Ton-
 gebung und reich schattiertem Ausdruck. Der vortref-
 fliche Künstler wurde ebenfalls durch Beifall reich geehrt.

fz.

Kurhaus Wiesbaden

Mittwoch, den 3. Dezember 1924.

Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung:

Musikdirektor H. JRMER

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Der Barbier von Sevilla“ G. Rossini
2. a) Gavotte aus „Idomene“ W. A. Mozart
b) Ave verum
3. Pesther Karneval, ungarische Rhapsodie F. Liszt
4. Berceuse E. Hartmann
5. Ouverture zu „Die lustigen Weiber“ O. Nicolai
6. Ballettmusik égyptien A. Luigini
7. Mazurka M. Glinka

Abends 8 Uhr im Abonnement:

Edvard Grieg-Abend

(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung:

Musikdirektor H. JRMER

Vortragsfolge:

1. Im Herbst, Ouverture
2. a) Herzwunden
b) Letzter Frühling
3. Peer Gynt-Suite Nr. 1
I. Morgenstimmung
II. Oses Tod
III. Anitras Tanz
IV. In der Halle des Bergkönigs
4. Peer Gynt-Suite Nr. 2 Edvard Grieg
I. Der Brautraub (Ingrids Klage)
II. Arabischer Tanz
III. Stürmischer Abend an der Küste
IV. Solvejgs Lied
5. Huldigungsmarsch aus „Sigurd Jorsalfar“

Wochenübersicht

Donnerstag, den 4. Dezember

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzerte

Freitag, den 5. Dezember

4 Uhr:

Abonnements-Konzert

8 Uhr im grossen Saale:

Einziger Arien- und Liederabend
Birgit Engell (Sopran)

Samstag, den 6. Dezember

8 Uhr im grossen Saale:

II. Volksscykluskonzert

Sonntag, den 7. Dezember

4 Uhr:

Abonnements-Konzert

8 Uhr im Abonnement:

Symphonie-Konzert

Täglich ab 4 Uhr nachmittags:

Casino-Ecarté-Spiel!**Staatstheater Wiesbaden**
Grosses Haus

Mittwoch, den 3. Dezember 1924.

10. Vorstellung. 230. Vorstellung. Stammreihe C.

Judith

Eine Tragödie in 5 Akten von Friedrich Hebbel.

Personen:

Judith	Thila Humme
Holofernes	August Mombert
Hauptleute des Holofernes	Kurt Sellnick
	Otto Panning, Hans Bernhöft
Kämmerer des Holofernes	Max Andriano
Gesandter von Lybien	Ferdinand Wenzel
Gesandter von Mesopotamien	Heinrich Weyrauch
Ein Oberpriester des Baal	Eduard Mebus
Ein Krieger des Holofernes	Richard Matthes
Ein Trabant des Holofernes	Andreas Becker
Ein Bote des Nebukadnezar	August Schwade
Mirza, die Magd Judiths	Amalie Landien
Ephraim	Paul Breikopf
Die Ältesten von Bethulien	Hans Rodius
	Heinrich Preuss
Priester in Bethulien	Heinrich Weyrauch
	Otto Panning
Ammon	Bernh. Herrmann
Hosea	Hans Bernhöft
Ben	August Schwade
Assad	Gustav Schwab
Daniel, stumm und blind, gottbegeistert	Dr. Paul Gerhards
Samaja, Assads Freund	Gustav Albert
Josua	Guido Lehrmann
Samuel, ein uralter Greis	Paul Wiegner
Enkel des Samuel	Erich Baschardt
Delia, Weib des Samuel	Gudrun Kabisch
Achior, der Hauptmann der Moabiter	Wolfgang Langhoff
Bürger in Bethulien	Robert Marke
Eine Mutter	Genia Nellen
Weiber in Bethulien	M. Bürger, M. Stahn
Wache in Bethulien	Ferdinand Wenzel, Herm. Kreuzwieser
Assyrische Priester, Weiber, Kinder.	

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 9³/₄ Uhr**Wochenspielplan****des Staatstheaters Grosses Haus**

Donnerstag, den 4. Dez., Stammreihe D:

Der fliegende Holländer

Anfang 7 Uhr

Freitag, den 5. Dez., Stammreihe F:

Der Vogelhändler

Anfang 7 Uhr.

Samstag, den 6. Dez., Stammreihe G:

Ein Maskenball

Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 7. Dez., Stammreihe E:

Die WalküreAnfang 5¹/₂ Uhr.**Staatstheater Wiesbaden**
Kleines Haus

Mittwoch, den 3. Dezember 1924.

9. Vorstellung. 276. Vorstellung. Stammreihe V.

Così fan tutte

(So machen es Alle)

Komische Oper in 2 Akten (7 Bilder) von W. A. Mozart.
Nach dem Italienischen des Lorenzo da Ponte (mit Benutzung der Uebersetzungen von Ed. Devrient und C. Niese) von H. Levi.

In Szene gesetzt von Eduard Mebus.

Personen:

Fiordiligi	Schwester, Damen	M. Goldberg-Thiele
Dorabella	aus Ferrara	L. Grumbacher de Jong
Guglielmo, Offizier, Fiordiligis Verlobter		Carl Köther
Ferrando, Offizier, Dorabellas Verlobter		Ludwig Roffmann
Despina, Kammermädchen der Damen		Th. Müller-Reichel
Don Alfonso, ein alter Philosoph		Franz Biehler
Offiziere, Soldaten, Diener, Volk.		

Szene: Neapel. Zeit: XVIII. Jahrhundert.

Anfang 7¹/₂ Uhr.

Ende 10 Uhr.

Wochenspielplan**des Staatstheaters Kleines Haus**

Donnerstag, den 4. Dez. bei aufgeh. Stammkarten

Zum ersten Male:

Eine glückliche EheAnfang 7¹/₂ Uhr.

Freitag, den 5. Dez., bei aufgeh. Stammkarten

nachmittags 3 Uhr:

Das tapfere Schneiderlein

Abends 8 Uhr, bei aufgeh. Stammkarten:

Lustiger Abend Gustav Jacoby

Samstag, den 6. Dez., bei aufgeh. Stammkarten

nachmittags 3 Uhr:

Das tapfere Schneiderlein

Abends 8 Uhr bei aufgeh. Stammkarten

Dorine und der Zufall

Sonntag, den 7. Dez., bei aufgeh. Stammkarten

nachmittags 2¹/₂ Uhr:**Das tapfere Schneiderlein**

Abends 8 Uhr bei aufgeh. Stammkarten:

Eine glückliche Ehe**Gedenket der deutschen Nothilfe**Spenden werden durch alle Wiesbadener Banken angenommen
Ortsausschuss Wiesbaden**PUPPENKÖNIG**

MARKTSTRASSE 9

*

WIESBADEN

*

TELEFON Nr. 3495

Erstklassiges Spezialgeschäft in Spielwaren

Prompter Versand ins In- und Ausland

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse :: Telefon 854 und 4520.

Versand nach allen Ländern.

The largest Linen Outfitting House of Central Germany.



Das grösste Spezialhaus Mitteleuropas für

Leinen- und Wäsche-Ausstattungen

La Maison de Blanc la plus grande de l'Allemagne du Centre.

Damen-, Kinder-
u. Backfisch-Hüte**Modehaus Ullmann**
Kirchgasse 21.:: Reiche Auswahl in
Wollwesten u. Jumper**KC**

Visumfrei

20, WIL

„Lave

Dr.

Städt**Kais**
Städtisch

1. Thermal

Kohlens

Zusatzb

duschen

nachmitt

2. Moor- u

jedoch n

an der K

vormittag

3. Wasserb

Wärmeb

Wasserb

und 3 bis

(Für Dan

Freitag

4. Römisch

von 8 U

mittags

Freitag

nachmitt

vormittag

5. Inhalati

und 2¹/₂

An Sonn

Sonn- u

Zur

S

Thermal

8 bis 1 U

An Sonn

Sonn- u

la We

Orig. P

1

Möbli

mit Zentralheiz

nahmefrei. Besic

Adresse

102

KREY

WIES

KGL. HOLLÄND. LLOYD nach SÜDAMERIKA

Visumfreie Fahrt nach Amsterdam

Spanien - Portugal - Canarische Inseln - Brasilien - Uruguay - Argentinien
Modernste Schnelldampfer mit eleganter I. vorbildlicher II.-IIIa. zeitgemäßer III. Klasse

Direkter Schnellzugverkehr

20, Wilhelmstr. **Generalagenten: MERTZ-PASSAGE, Wiesbaden** Telefon: 6035

„Lavendel“, das Parfüm der guten alten Zeit.

Parfüm
1.50, 4.50Wasser
2.50, 4.50Seife
- .70, 1.25Badesalz
1.75, 3.—Talkum
- .90Riechsalz
1.50, 3.50

Dr. M. Albersheim, (Wiesbaden, Spezialgeschäft für Toilette-Gegenstände (Wilhelmstrasse 38)

Städtische Badhäuser

Kaiser Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus u. Inhalatorium
Langgasse 38/40

1. Thermal- und Süsswasserbäder, desgl. Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder von 8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.
(Für Damen Dienstag nachmittags und Freitag vormittags geschlossen.)
4. Römisch-irische Behandlung: für Herren von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags ausser Dienstag nachmittags und Freitag vormittags. Für Damen Dienstag nachmittags von 1 bis 6 Uhr und Freitag vormittags von 8 bis 1 Uhr.
5. Inhalationen von 8 bis 1 Uhr vormittags und 2 1/2 bis 6 Uhr nachmittags.

An Sonnabenden Badezeit bis 7 Uhr nachmittags.

Sonn- u. Feiertags geschlossen

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit
8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.

An Sonnabenden Badezeit bis 7 Uhr nachmittags.

Sonn- und Feiertags geschlossen.

Kurhaus Wiesbaden

(Kleiner Saal)

Sechs Abende des Bergmann-Quartetts

Rudolf Bergmann (I. Violine)
Wilfried Hanke (II. Violine)
Hans Jürgensen (Bratsche)
Alfred Jeschke (Violoncello)

I. Abend

Freitag, den 12. Dezember 1924:

1. Giuseppe Tartini: a) Streichquartett D-dur
b) Streichquartett A-dur
2. Carl Ditters von Dittersdorf: Streichquartett A-dur
3. Ludwig van Beethoven: Streichquartett B-dur op. 18 Nr. 6

II. Abend

Freitag, den 2. Januar 1925:

1. Philipp Jarnach: Streichquartett op. 16
2. Bernhard Sekles: Streichquartett op. 31
3. Paul Hindemith: Streichquartett op. 22

III. Abend

Dienstag, den 27. Januar 1925:

1. Anton Bruckner: Streichquintett F-dur
2. Johannes Brahms: Klarinetten-Quintett op. 115

Mitwirkende: Otto Wölfer (Klarinette), Albert Noeke (Bratsche)

IV. Abend

Dienstag, den 17. Februar 1925:

1. Luigi Cherubini: Streichquartett Es-dur
2. Alfredo Casella: 5 Stücke für Streichquartett
3. Giuseppe Verdi: Streichquartett E-moll

V. Abend

Dienstag, den 10. März 1925:

1. Igor Stravinsky: Concertino für Streichquartett
2. Wolfgang Amadeus Mozart: Streichquartett G-dur
3. Paul Hindemith: Streichtrio op. 34
4. Josef Haydn: Streichquartett B-dur

VI. Abend

Dienstag, den 24. März 1925:

- Ludwig van Beethoven: 1. Streichquartett F-moll op. 95
2. Streichquartett Es-dur op. 127

Dauerkarte für 6 Abende: I. Platz: 12.50 Bll. Mk.
II. Platz: 8.50 Bll. Mk. (einschliesslich Garderobegebühr)
Kassenpreise: 3, 2, 1 Bll. Mk., Garderobegebühr: 0.10 Bll. Mk.

HAPAO-HARRIMAN

HAMBURG-AMERIKA LINIE
UNITED AMERICAN LINES
(HARRIMAN LINE)

Regelmässige Abfahrten der
ERSTKLASSIGEN
PASSAGIERDAMPFER
Albert Ballin, Deutschland
Resolute, Reliance

HAMBURG NEW YORK

D. „Deutschland“ 18. Dez.
D. „Albert Ballin“ 15. Jan.
D. „Deutschland“ 29. Jan.

Abgehend über Southampton, Cherbourg
Rückkehrend über Cherbourg, Southampton

ALLE BEQUEMLICHKEITEN
für anspruchsvolle Reisende erster und
zweiter Klasse wie für Fahrgäste dritter
Klasse, vorzügliche Reisegelegenheit bei
ausgezeichneter Verpflegung

WEITER REGELM. ABFAHRTEN
nach Südamerika, Cuba/Mexico, West-
indien, Afrika, Ostasien usw.

Fahrkarten, Ankünfte und Drucksachen durch:

HAMBURG-AMERIKA LINIE

Hamburg, Alsterdamm 25

und deren Vertreter in

WIESBADEN: Reisebüro

der Hamburg-Amerika Linie,

Taunusstr. 11 u. Kranzplatz 5.

MAINZ, J. F. Hillebrand & Co.

Reiche Klarstr. 10

Pension Villa v. d. Heyde

Gartenstrasse 3 — Telefon 264

Nahe Kurhaus und Theater. Schöne
Zimmer, bek. erstkl. Verpflegung von
6—8 Mk. einschl. Zentralheizung und
elektrisches Licht.

H. HAAS

Vornehme
Herren-Schneidererei

TAUNUSSTRASSE 13, 1. Stock
Ecke Oelsbergstrasse 366

Peter Sauer, Masseur

Saalgasse 38 — Telefon 4102

Seit 30 Jahren Spezialist in
PROSTATAMASSAGE, grösstmögliche
Erfahrung, Empfehlung erster Autoritäten.
On parle français — English spoken

Amfliche Personenwagen

Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0.20 Gr.-Mk.

Städtische Kurverwaltung.

la Weine

Orig. Bols-Likör-Stube
1 Minute vom Kurhaus

Webergasse 9
Tel. 4682

Möblierte Wohnung

mit Zentralheizung sofort zu vermieten, Beschlag-
nahmefrei. Besichtigung von 9—12 Uhr vormittags.
Adresse zu erfragen im Bade-Blatt.

Marcus Berlé & Cie.

Gegründet 1829 Bankgeschäft Wilhelmstr. 88

commanditiert von der Deutschen Vereinsbank Frankfurt a. M. seit 1873

Fernsprecher für den Stadtverkehr Nr. 5600—5604

Fernsprecher für den Fernverkehr Nr. 5605—5607

Ausführung aller bankmässigen Geschäfte. Wertpapiere. Devisen.

Drei Tresors Tag und Nacht bewacht.

126



KREYSEL-ZIGARETTEN

Bevorzugte Qualitäten



Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 1. Dezember 1924.
(Nachdruck verboten).

Ach, K., Hr., Zur Stadt Ems
Ackerknecht, W., Hr., Central-Hotel
Ambo, E., Hr., Frankfurt, Z. Stadt Biebrich
Amor, P., Hr., Camberg Hotel Berg
Amend, H., Hr., Mannheim Einhorn
Anhaeusser, A., Hr., Kaiserslautern
Arbanity, N., Hr., Berlin Taunus-Hotel
Armsh, J., Hr., Köln Schwarzer Bock
Astalder, K., Hr. m. Fr., Frankfurt, Karlsberg
Bau, W., Hr., Frankfurt Zum Anker
Becker, E., Frl., Moselkern Grüner Wald
Becker, Fr., Bad Homburg Hansa-Hotel
Becker, M., Frl., Frankenthal, Hansa-Hotel
Becker, A., Hr. m. Fr., Chemnitz, Metropole
Beierlein, J., Hr. m. Fr., Pirmasens
Belz, W., Hr., Lg.-Schwalbach Hotel Berg
Bernhard, M., Frl., Taunus-Hotel
Blaser, C., Hr., Baden-Baden, Grüner Wald
Bodenheimer, L., Hr. m. Fr., Berlin
Bohnen, O., Hr., Köln Palast-Hotel
Boistele, M., Hr., Köln Grüner Wald
Bollenhagen, I., Frl., Radesheim, Central-H. Hof
Born, Th., Hr., Köln Engl. Hof
Boss, A., Hr., M.-Gladbach Taunus-Hotel
Brad, G., Hr. m. Fr., Rose
Brauer, H., Hr., Hamburg 4 Jahreszeiten
Breitwieser, C., Hr. m. Fr., Grünstadt
Bresame, E., Hr., Berlin Hotel Bellevue
Brodmann, Hr., Schwanheim, Ellenbogen, 2
Brok, W., Hr., Kreuznach Einhorn
Brummer, R., Hr., Berlin Kölnischer Hof
Brurcin, F., Hr. m. Fr., Mannheim, H. Berg
Bruse, P., Hr., Saarbrücken Einhorn
Budendorf, C., Hr., Elberfeld, Grüner Wald
Buderus, M., Fr., Duisburg, Englischer Hof
Büsges, J., Hr. m. Fr., Köln Taunus-Hotel
Bunemann, O., Hr., Bremen Hansa-Hotel
Burekhardt, Hr. m. Fr., Fahr, Hotel Nassau
Burgveger, L., Fr., Rose
Burkhard, Hr., Trier Hotel Adler
Burmeister, E., Hr., Berlin Grüner Wald
Cahn, H., Hr., Berlin Schwarzer Bock
Calvar, M., Fr., Hamburg Hansa-Hotel
Clarke, H., Hr. m. Fr., Köln Hotel Nizza
Claus, W., Hr., Neuenahr Taunus-Hotel
Cordes, A., Hr., Hagen Quisisana
Crone, C., Hr. m. Fr., Frankfurt, Hotel Nizza
Cunow, G., Hr. m. Fr., Düsseldorf
Cytaloff, B., Frl., Frankfurt Hotel Nassau
Daele, Hr., Mainz Metropole
Dell, L., Hr., Höchst Hotel Vogel
Densy, B., Frl., Frankfurt Hotel Berg
Driesen, J., Hr. m. Fr., Berlin, Hotel Nassau
Dreier, F., Hr., Mainz Zur Stadt Ems
von Dreising, H., Hr., München, Pr. Nikolaus
Dröll, E., Frl., Duisburg Reichspost
Eberhard, J., Hr., Trier Grüner Wald
Ehrig, E., Fr., Dresden Hansa-Hotel
Eichrodt, J., Hr., Osthofen Köln, Hof
Elbaum, J., Hr., Paris Römerbad
Einerding, F., Hr., München, Grüner Wald
Esner, J., Hr. m. Fr., Köln Central-Hotel
Felten, C., Hr., Köln Domhotel
Forger, C., Hr., Frankfurt Hotel Berg
Fischel, A., Hr., Schlagenbad, Evang. Hospiz
Fischer v. Garner, A., Fr., Hamburg
Fleisch, A., Frl., Frankfurt, Zur Stadt Ems
Füh, J., Frl., Hotel Vogel
Fontr, H., Hr. m. Fr., Köln Europ. Hof
Fontheim, H., Hr. m. Fr., Frankfurt
Forney, E., Fr., Paris Schwarzer Bock
Francis, J., Hr. m. Fr., Trier Wilhelm
Fried, E., Hr., Landau Prinz Nikolaus
Frisch, H., Fr., Altona Sanat. Dr. Lubowski
Frohnhäuser, L., Hr., Rheinberg, Hotel Berg
Furrer, H., Hr., Karlsruhe Grüner Wald
Gandenberger, G., Hr. m. Fr., Pfungstadt
Hotel Rose

Geduldig, J., Hr., Frankfurt, Zur Stadt Ems
Gerduth, H., Frl., Central-Hotel
Giedigkeit, R., Hr., Mainz Evang. Hospiz
Glasner, W., Hr., Bonn Evang. Hospiz
Glasner, W., Hr., Bonn Europäischer Hof
Götting, C., Hr., Gladbach Hotel Berg
Goldberg, A., Hr., Neu York, Hansa-Hotel
von der Goltz, H., Frl., Grüner Wald
Grabow, W., Hr. m. Fr., Wüsterberg
Graf, R., Hr., Chemnitz, Zur Stadt Biebrich
Grieben, F., Frl., Holland Rose
Grenzhäuser, A., Hr., Trier Hansa-Hotel
Gröhler, A., Hr., Römerbad
Grossmann, H., Hr., Wehen Kaiserhof
Groth, L., Frl., Freiburg Quisisana
Guggenheim, M., Hr. m. Fr., Kaiser-Friedrich-Ring 40
Gungerich, A., Hr. m. Fr., Prinz Nikolaus
Gutmann, L., Hr. m. Fr., Mennigen Rose
Guttmann, W., Hr. m. Fr., Frankfurt Regina-Hotel
Hagenmüller, P., Hr., Strassburg, Hansa-H. Hof
Haimann, S., Hr., Berlin Zur Stadt Ems
Harder, H., Hr. m. Fr., Krefeld, Hotel Berg
Hartmann, H., Hr., Idstein Hotel Vogel
Hartmann, Hr. m. Fr., Worms Reichspost
Hartmann, Hr. m. Fr., Frankfurt, Hotel Berg
Heinemann, F., Hr., Düsseldorf, Schw. Bock
Heinz, F., Hr., Bochum Hotel Berg
Helbing, M., Frl., Darmstadt Bellevue
Henze, F., Frl., Hannover Quisisana
Henn, E., Hr., Kopenhagen Hansa-Hotel
Henn, C., Hr., Montabaur Hotel Berg
Hersfeld, O., Hr., Mannheim, Grüner Wald
Hickley, H., Hr., London Regina-Hotel
Hillinghaus, A., Hr., Charlottenburg
Hilgers, F., Hr., Düsseldorf Hansa-Hotel
Hodes, J., Hr. m. Fr., Bad Nauheim Metropole
Hoesch, O., Hr., Altenkirchen, 4 Jahreszeiten
Hörmann, J., Hr., Kopenhagen, Schw. Bock
Holland, F., Hr., Meiningen Hotel Happel
Horn, Fr. m. Tocht., München, Hotel Nassau
Hornbach, E., Hr., Frankenthal, Hansa-H. Hof
Horty, Chr., Hr., Frankfurt Kaiserhof
Huchtemann, E., Hr., Gelsenkirchen Hotel Nassau
Hütten, A., Fr., Brühl Kölnischer Hof
Jacobi, Th., Hr., Rotterdam, Taunus-Hotel
Jacobson, J., Hr., Wilhelm
Jamisch, G., Hr., Holland Wilhelm
Jost, P., Hr., Frankfurt Union
Kabaker, H., Fr., Lemgo Schwarzer Bock
Kahn, J., Hr., Eltville Hotel Berg
Kahn, L., Fr., Pirmasens Hotel Nassau
Kahn, L., Hr., Mainz Karlsberg
Kahn, St., Fr., Pirmasens Hotel Nassau
Kamar, B., Hr., Nancy Hotel Happel
Kane, E., Frl., Köln Metropole
Kantner, A., Hr., Bad Mergentheim
Kappel, J., Hr., Saarbrücken Grüner Wald
Karl, L., Hr. m. Fr., Krefeld, Schwarzer Bock
Karoleff, A., Fr. m. Sohn, Petersburg Dambachtal 2
Katzenstein, M., Hr., Frankfurt, Schw. Bock
Kaufmann, F., Hr., Oberlahnstein
Kayedan, A., Fr., Riga Taunus-Hotel
Kern, F., Hr., Mainz Central-Hotel
Kesch, H., Hr., Essen Hotel Berg
v. Kindler, Fr., Frankfurt Weisse Lilien
Klaefler, G., Hr., Ockfittel Taunus-Hotel
Klein, F., Hr., Berlin Hotel Berg
Klein, O., Hr., Karlsruhe National
Klein, R., Hr., Mannheim Hotel Berg
Klingenberg, H., Hr., Berlin Hotel Adler
Knappe, M., Hr., Worms Taunus-Hotel
Knappe, O., Hr., Höchst Hotel Berg
Knoll, W., Hr., Radesheim Metropole
Kölscher, C., Hr. m. Fr., Frankfurt, H. Adler
Koester, K., Hr. m. Fr., Koblenz, Abeggstr. 4
Koh, M., Hr., Berlin Grüner Wald
Kolb, H., Hr. m. Fr., Prinz Nikolaus
Konrad, G., Frl., Frankfurt Grüner Wald
Krümer, F., Hr., Nierstein Grüner Wald

Kross, K., Hr., Aachen Grüner Wald
Kronenberger, Hr. m. Fr., Hettensheim Hotel Happel
Kroth, E., Hr. m. Fr., Frankfurt Metropole
Kuis, W., Hr., Düsseldorf Metropole
Kühne, W., Hr., Bremen Grüner Wald
Küster, R., Fr., Dortmund Pens. Fortuna
Kuhn, W., Fr., Mannheim Hansa-Hotel
Kunz, W., Hr. m. Fr., Köln, Schwarzer Bock
Kurewsky, H., Hr., Langfuhr, 4 Jahreszeiten
Lahr, W., Hr., Karlsruhe Grüner Wald
Lambrecht, H., Hr., Köln Evang. Hospiz
Langer, A., Hr., Holland Wilhelm
Lanthoff, C., Hr. m. Fr., Pirmasens
Lehmier, M., Fr., Montabaur, Grüner Wald
Leiser, G., Frl., Frankfurt, Europäischer Hof
Levy, A., Hr., Pirmasens Schwarzer Bock
Levy, V., Hr., Kaiserslautern Quisisana
Lewy, M., Hr., Berlin Grüner Wald
Lichtenstein, A., Hr. m. Fr., Berlin Central-Hotel
Linkel, W., Hr., Königstein Hotel Berg
Loch, W., Hr. m. Fr., Oberstein, Metropole
Lübbersberg, J., Hr., Laufelsheim, Hansa-H. Hof
Lükel, C., Hr. m. Fr., Idstein Grüner Wald
Lunfeld, M., Hr., Kassel Central-Hotel
Lure, P., Hr., Düsseldorf Bellevue
Mähler, O., Hr., Freiburg Grüner Wald
Maikin, S., Hr., Paris Quisisana
v. Marees, G., Hr., Bad Nauheim, Taunus-H. Hof
Martin, Th., Hr., Essen Grüner Wald
du Mas, P., Hr., Paris Quisisana
Massenz, H., Hr., Hildesheim, Taunus-Hotel
Maurer, G., Hr. m. Fr., Oberstein, Metropole
Mayer, E., Frl., Neu York Central-Hotel
Mayer, K., Hr. m. Fr., Mannheim Quisisana
Mayer, J., Hr. m. Fr., Worms Europ. Hof
Medenbach, C., Hr., Nassau Hotel Berg
Meister, E., Fr., Oberursel 4 Jahreszeiten
Merx, M., Frl., Oberstein Taunus-Hotel
Metzger, W., Hr., Einhorn
Metzenheimer, B., Hr., Königstein, Quisisana
Meyer, H., Hr., Hannover Prinz Nikolaus
Meyerowitz, S., Hr., Berlin Grüner Wald
Middeldorf, W., Hr., Barmen, Z. neuen Adler
Missaow, M., Hr., Pfälzer Hof
Mölnsheimer, A., Hr., München Rose
Möschner, S., Hr., Frankfurt, Palast-Hotel
Moum, S., Hr., Mailand Rose
Müller, K., Hr., Mittweida Prinz Nikolaus
Müller, J., Hr., Mannheim Grüner Wald
Neurovy, H., Hr., Düsseldorf Rhein. Hof
Neussinoff, Hr., Petersburg, Dambachtal 2
Neuberger, R., Hr., Dresden Grüner Wald
Offenbach, M., Hr., Köln Kölnischer Hof
Ohr, H., Hr. m. Fr., Pirmasens, Hotel Nassau
Orth, C., Hr. m. Fr., Edenkoben, Gr. Wald
Orth, M., Frl., Edenkoben Schwarzer Bock
Panizza, O., Hr. m. Fr., Frankfurt, Metropole
Pas, J., Hr. m. Fr., Hamburg, 4 Jahreszeiten
Pasquy, M., Hr., Saarbrücken, Hansa-Hotel
Pauzy, H., Hr., Frankfurt Einhorn
Pikowitz, R., Frl., Danzig 4 Jahreszeiten
Pintsch, F., Hr., Elberfeld, Zum neuen Adler
Plath, A., Hr., Leipzig Grüner Wald
Pollach, F., Hr. m. Fr., Nürnberg, Palast-H. Hof
Pressburger, Th., Hr. m. Fr., Leipzig
Purke, F., Hr., Gr.-Gerau, Zur Stadt Biebrich
Püschel, W., Hr., Berlin Royal
Quiedorf, A., Hr., Bonn Hotel Berg
Rabus, W., Hr. m. Fr., Krefeld, Schw. Bock
Radau, P., Hr., Godesberg, Hospiz z. hl. Geist
v. Reitz, Th., Hr. m. Fr., Rose
Reinhardt, L., Hr., Selters Hotel Berg
Reinhardt, H., Hr., Neuss Hotel Berg
Reiss, D., Hr., Hall Kaiserhof
Reut, Hr., Einhorn
Ritter, E., Hr. m. Fr., Frankfurt, Europ. Hof
Ritzinger, J., Hr., Wallertheim, Taunus-Hotel
Rach, Ch., Fr., Bonn Scharnhorststr. 42
Rose, W., Hr., Koblenz Hotel Happel
Rosenberg, D., Hr., Baden-Baden Bellevue
Rosenberger, M., Hr., Berlin, Grüner Wald
Rosenbusch, J., Hr., Nürnberg, Grüner Wald
Rosenfeld, R., Hr., Alde Rose
Rosenau, A., Hr., Köln Goldener Brunnen
Rossow, H., Hr., Friedrichshagen, Schw. Bock
Rotholz, R., Hr., Frankfurt Europ. Hof

Sale, B., Hr., Prinz Nikolaus
Salomon, J., Hr., Worms Quisisana
Salomon, F., Hr., Berlin Kölnischer Hof
Sammele, M., Frl., Gelsenkirchen, Hotel Berg
Sapizo, J., Hr., Berlin Eden-Hotel
Sauerborn, E., Frl., Montabaur, Grüner Wald
Schachts, H., Hr. m. Fr., Altona, Hansa-H. Hof
Schade, R., Hr., Brocken Schwarzer Bock
Schade, C., Hr., Insterburg Schwarzer Bock
Schaefer, E., Hr., Höchst Hotel Berg
Schaefer, H., Frl., Koblenz Metropole
Schaumburger, R., Frl., Frankfurt, H. Happel
Scheffner, D., Fr., Frankfurt Kaiserbad
Schell, E., Hr., Runkel Römerbad
Schelle, E., Hr., Tübingen Grüner Wald
Schiele, M., Frl., Saarbrücken Bellevue
Schiller, M., Hr., Gr.-Krotzenburg, W. Lilien
Schinke, C., Hr., Schierke Schwarzer Bock
Schmaib, C., Hr., Baden-Oos, Z. Stadt Biebrich
Schneider, J., Hr., Würzburger Hof
Schloper, E., Hr. m. Fr., Koblenz, Pr. Nikolaus
Schliepen, M., Hr. m. Fr., Köln, Domhotel
Schmidt, W., Hr., Heilbronn Einhorn
Schmitt, G., Frl., Europäischer Hof
Schmidt, W., Hr., Kassel Römerbad
Schmitz, C., Hr., Bad Kreuznach Bellevue
Schmitz-Scholl, C., Hr., Mühlheim, Kaiserhof
Schneider, J., Fr., Bonn Schwarzer Bock
Schneider, F., Hr., Usingen Hotel Berg
Schulhan, F., Fr. m. Sohn, Riga, Schw. Bock
Schön, H., Hr., Bonn Schwarzer Bock
Schreiber, H., Frl., Trier Hotel Adler
Schreiber, Hr., Bad Homburg Union
Schröder, J., Frl., Düsseldorf, Evang. Hospiz
Schröder, P., Frl., Köln Taunus-Hotel
Schultheis, Th., Frl., Frankfurt, Römerbad
Schulze, W., Hr. m. Fr., Silvana
Schütz, E., Hr., Metz Zum neuen Adler
Schwarz, M., Frl., Würzburg, Schwarzer Bock
Schwarz, M., Hr., Pirmasens Grüner Wald
Schwarzlose, C., Hr., Berlin, Z. neuen Adler
Schweizer, P., Hr., Oldenburg, Evang. Hospiz
Schweizer Ph., Hr. m. Fr., Densheim, Karlsberg
Seuerling, B., Hr., Evcking Hansa-Hotel
Simon, F., Hr. m. Fr., Mannheim, Palast-H. Hof
Simon, E., Hr., Frankfurt Central-Hotel
Singer, E., Hr., Mainz Evang. Hospiz
Slognoff, L., Hr., Oberstein, Taunus-Hotel
Smirnov, S., Hr., Paris Hansa-Hotel
Sobert, F., Hr., Darmstadt Karlsberg
Sommer, M., Frl., Gelsenkirchen, Hotel Berg
von Speth-Löh, O., Hr., Köln, Taunus-Hotel
Speyer, M., Hr., Frankfurt Schwarzer Bock
Succow, S., Fr., Wansee, Schwarzer Bock
Steff, G., Hr., Einhorn
von Stein, M., Hr., Worms 4 Jahreszeiten
Stephenson, A., Hr. m. Fr., Hamburg Hotel Nassau
Stern, H., Hr. m. Fr., Frankfurt, Palast-H. Hof
Stiansy, Hr. m. Fr., Darmstadt, Schw. Bock
Strauss, I., Hr., Berlin Central-Hotel
Streck, C., Hr., Rimbach Central-Hotel
Strucken, C., Hr., Dülken Hansa-Hotel
Sturban, A., Hr., Köln Zum Falken
Tanenbaum, S., Hr., Leipzig Zum Bären
Thiel, L., Hr., Herborn Hotel Berg
Thores, W., Hr., Runkel Hotel Berg
Tiporling, O., Hr., Hamm Hansa-Hotel
Treuer, F., Fr. m. Tocht. u. Begl., Frankfurt Schwarzer Bock
Urmis, W., Hr., Bad Neuenahr, W. Lilien
Urmis, Frl., Bad Neuenahr Weisse Lilien
Urmis, F., Hr., Regina-Hotel
Utry, A., Frl., Baden Hotel Vogel
Valbeck, E., Hr. m. Fr., Elberfeld Schwarzer Bock
Vasen, L., Hr., Köln Taunus-Hotel
Vieht, W., Hr., München Rose
van der Voost, J., Hr. m. Fr., Nymegen, Rose
Waertel, H., Hr., Oehsenfurt, Grüner Wald
Warm, J., Hr., Wald Zum Posthorn
Weber, O., Hr., München Schwarzer Bock
Weil, E., Hr., Amsterdam Viktoria-Hotel
Weis, A., Frl., Würges Kaiserhof
Weis, F., Hr., Hochheim Einhorn
Weler, C., Hr., London Cordan
Welter, L., Hr., Köln Schwarzer Bock
Wendt, B., Fr., Essen Quisisana
Wenck, F., Hr., Wülstein Prinz Nikolaus
Werner, W., Hr., Nastätten Einhorn
Weck, P., Mainz Hotel Berg
Westenberger, M., Frl., Hochheim Einhorn
Weyland, J., Hr. m. Fr., Frankfurt
Wiesenfeld-Springe, Fr., Kozwadt Schwarzer Bock
Wilke, F., Hr., Müden Hotel Saalburg
Wippen, Frl., Oestrich Kölnischer Hof
Witzelbreiten, W., Hr. m. Fr., Köln Hotel Vogel
Wächter, E., Fr. m. Tocht., Stolberg Prinz Nikolaus
Worringen, A., Hr., Köln Grüner Wald
Wüstenheller, R., Hr., Central-Hotel
Zweifel, G., Fr., Amsterdam, Viktoria-Hotel
Zgrophus, A., Hr. m. Fr., Europäischer Hof

Spielwarehaus
Wiegel & Co.
Kleine Burgstr. 1
Spiele

PELZE
Furs Modelle Fourrures
Pelzhaus Betz
Große Burgstr. 9
Telephon 6534

Wiesbadener Felsenkeller-Bier

aus Malz und Hopfen
ist das Beste

Guttman
D A M E N K O N F E K T I O N
Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. — Druck von Carl Ritter, G.m.b.H., Wiesbaden. — Verlag der Stadtverwaltung.

W

Erscheint
Bezugspreis
Einzelne Num.In Fällen höherer
Anspruch auf

Nr. 33

Die Progra
bel

Der in der
2. Volks-Symp
erkrankt, so d
vorgesehenen
Samstag gespie
Müller-Hartman
Thema (zum e
Symphonie in
der Tageskasse

Nach dem d
Sopranistin Bi
wohl die meiste
essieren, wie di
wird. Hierzu b
im Kurhause be
der Künstlerin
Abend wirkt n
Kammermusik
Flöten-Partie
welche die Kün
trag bringt.

Theater

Im Kasino
früheren Auftr
Corry Nera
schöne, unfrisch
strahlendem Gla
weiss die Küns
zu behandeln.
sind mustergült
deutlich. Wirtk
durch das Kopf
Sängerin über
staltungskraft, re

Der Anz

Nicht mehr
erste Schnee, der
Frack und Sn
verbannt, dem
Brokatschuhen w
an die Stelle des
Windjacke, den
die Pudelmütze

Sport verlang
liegt in der ein
Nur Unkultur ko
haserin buntgem
für den unverbild
lassen. Für Dar
gleich. Blauer T
Rock hochgeschl
gearbeitete feste
Lasche dessen Sc
am Schafttrand n
eindringendes Sc
Stück der Ausrü
zusammen mit Z
getragen, warme
Hose gegenüber

Pel
Pel
Pel